



Studierendenwerk
München Oberbayern

Geschäftsleitung

Satzung des Studierendenwerks München Oberbayern zum Grundbeitrag (Grundbeitragssatzung)

Der Verwaltungsrat des Studierendenwerks München Oberbayern hat gemäß Art. 118 Abs. 2 Nr. 6 i.V.m. Art. 121 Abs. 2 Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz (BayHIG) folgende Beitragssatzung beschlossen:

§ 1 Grundbeitragspflicht

(1) Der Beitragspflicht unterliegen alle Studierenden, die dem Immatrikulationsrecht an einer der folgenden Hochschulen unterstehen bzw. alle Personen, die folgende sonstige Unterrichtseinrichtungen besuchen:

1. Ludwig-Maximilians-Universität München,
2. Technische Universität München mit Ausnahme des Campus Straubing,
3. Akademie der Bildenden Künste München,
4. Hochschule für Musik und Theater München,
5. Hochschule für Fernsehen und Film München,
6. Hochschule für Politik München,
7. Hochschule für angewandte Wissenschaften München,
8. Technische Hochschule Rosenheim,
9. Hochschule Weihenstephan-Triesdorf mit Ausnahme des Campus Triesdorf,
10. Katholische Stiftungshochschule München,
11. Internationale Hochschule des SDI München,
12. Blocherer-Schule für Kommunikationsdesign und Innenarchitektur,
13. Hochschule für Philosophie München,
14. International School of Management GmbH, Standort München (ISM München),
15. Hochschule der Bayerischen Wirtschaft, Standort München.

(2) Die Beitragspflicht besteht auch während einer Beurlaubung durch die Hochschule.

§ 2 Grundbeitragshöhe

Der Grundbeitrag beträgt im Sommersemester 2023 75,00 EUR pro Semester und ab dem Wintersemester 2023/2024 85,00 EUR pro Semester.

§ 3 Fälligkeit und Zahlung des Grundbeitrags

- (1) Der Grundbeitrag ist bei der Immatrikulation bzw. bei der Rückmeldung fällig.
- (2) Der Grundbeitrag kann nicht erlassen, ermäßigt oder gestundet werden.
- (3) Studierende, die an mehreren Hochschulen in Bayern immatrikuliert sind und für die verschiedene Studierendenwerke zuständig sind, sind nur bei dem Studierendenwerk beitragspflichtig, in dessen Zuständigkeitsbereich zeitlich die erste Immatrikulation erfolgte (Art. 121 Abs. 4 Satz 2 BayHIG). Studierende, die an einer Hochschule immatrikuliert sind, und diese Hochschule verschiedenen Studierendenwerken zugeordnet ist, sind nur dann beitragspflichtig, wenn der Studiengang an einem Standort stattfindet, der in den Zuständigkeitsbereich des Studierendenwerks München Oberbayern fällt.
- (4) Studierende, die an mehreren Hochschulen immatrikuliert sind, für die ein Studierendenwerk zuständig ist, haben den Beitrag gegenüber der Hochschule zu entrichten, bei der die zeitlich erste Immatrikulation erfolgte.
- (5) Studierende, die aufgrund eines Kooperationsvertrages zwischen zwei oder mehreren Hochschulen in einem gemeinsamen Studiengang an den beteiligten Hochschulen immatrikuliert sind, müssen den Beitrag an der Hochschule entrichten, deren Immatrikulationsrecht sie unterliegen (Empfängerhochschule), sofern die Empfängerhochschule im Kooperationsvertrag explizit geregelt und nachprüfbar ist. Sollte es keine Regelung geben, so gelten Absätze 3 und 4.

§ 4 Rückerstattung

- (1) Hat bei einer Doppelimmatrikulation eine doppelte Beitragszahlung stattgefunden, ist die Rückerstattung ohne Antragserfordernis auf Nachweis zu leisten. Die Rückerstattung hat von der Hochschule zu erfolgen, bei der gemäß § 3 Absatz 3 bis 5 der Beitrag nicht zu entrichten ist.
- (2) Sind Studierende gemäß Art. 94 Abs.1 BayHIG zum Ende des Semesters exmatrikuliert, ist der bereits für das Folgesemester bezahlte Grundbeitrag ohne Antragserfordernis zurückzuerstatten, wenn der Studierendenausweis bis spätestens zwei Wochen nach Beginn des Folgesemester der Hochschule zur Außerkraftsetzung oder zum Einzug vorgelegt wurde oder dieser von der Hochschule bzw. Einrichtung ungültig gemacht wurde.
- (2a) Studierende im Studiengang Humanmedizin am Studienort München, die nach Abschluss des ersten Studienabschnitts im Rahmen des Verfahrens gemäß § 58 Hochschulvergabeverordnung an die Technische Universität München verteilt werden, erhalten den im Rahmen der Rückmeldung an der Ludwig-Maximilians-Universität München bereits gezahlten Beitrag ohne Antragserfordernis zurück.
- (3) Werden Studierende vor Beginn des Semesters von der Hochschule gemäß Art. 94 Abs. 2 BayHIG exmatrikuliert, ist der bereits für das Folgesemester bezahlte Grundbeitrag ohne Antragserfordernis zurückzuerstatten, wenn der Studierendenausweis bis spätestens zwei Wochen nach Beginn des Folgesemester der Hochschule zur Außerkraftsetzung oder zum Einzug vorgelegt wurde oder dieser von der Hochschule bzw. Einrichtung ungültig gemacht wurde.



Studierendenwerk
München Oberbayern

Geschäftsleitung

(4) Werden Studierende innerhalb von fünf Wochen nach Vorlesungsbeginn auf Antrag gemäß Art. 94 Abs. 2 BayHIG und nach Rückgabe des Studierendenausweises exmatrikuliert, so ist der für dieses Semester bezahlte Grundbeitrag ohne weitere Antragsforderung zurückzuerstatten.

(5) In allen anderen als den in Abs. 1 bis 4 genannten Fällen ist eine Rückerstattung des Grundbeitrags ausgeschlossen.

§ 5 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.03.2023 in Kraft und ersetzt die Satzung vom 13.11.2020 in der Fassung der Änderungssatzung vom 24.03.2022.

Die Bekanntmachung erfolgt gem. Art. 121 Abs. 8 i.V.m. Art. 9 Abs. 4 und 6 BayHIG in den in § 1 genannten Hochschulen.

München, den 28. Februar 2023

gez. Dr. Paul Siebertz

Vorsitzender des Verwaltungsrats

Hochschule für angewandte Wissenschaften München
Lothstraße 34
80335 München

München, 09.03.2023
Gri/MH

BEKANNTMACHUNG

Hiermit wird die Satzung des Studierendenwerks München Oberbayern zum Grundbeitrag (Grundbeitragssatzung) vom 28.02.2023 bekannt gemacht.

Die Satzung des Studierendenwerks München Oberbayern zum Grundbeitrag (Grundbeitragssatzung) wurde im Amtsblatt 2023 der Hochschule für angewandte Wissenschaften München veröffentlicht.

i. A.


Grieser